

# SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1



Drainfähiger, 1-komponentiger Kunstharz-Fugenmörtel für leicht beanspruchte Pflasterflächen

- Nutzungskategorie N1 nach ZTV-Wegebau



<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für außen</li><li>• Für Boden</li></ul>
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zum Verfugen von alten oder neuen Kunst- und Natursteinpflaster/-platten im Außenbereich.</li><li>• Geeignet für die Nutzungskategorie N1 (Begehbarer, nicht mit Kfz befahrenen Flächenbefestigungen nach ZTV-Wegebau).</li><li>• Für die Verwendung bei vollgebundener Bauweise und Mischbauweise (mit ungebundener Tragschicht).</li></ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hohe Drainfähigkeit</li><li>• Hochdruckwasserstrahlgeeignet</li><li>• Gebrauchsfertig</li><li>• Einfach verarbeitbar</li><li>• Fugenbreite 8 mm - Fugentiefe geteilt durch 2</li><li>• Fugentiefe mindestens 30 mm</li><li>• Verarbeitbar ca. 30 Minuten</li></ul>
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Spezielle Kunstharze</li><li>• Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 12620</li></ul>

# SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1



Drainfähiger, 1-komponentiger Kunstharz-Fugenmörtel für leicht beanspruchte Pflasterflächen

Technische Daten																	
Aushärtungszeit	nach ca. 7 Tag(en) bei 20 °C/50 % Luftfeuchte Niedrige Temperaturen und erhöhte Luftfeuchte führen zu einer verzögerten Abbin- dung.																
Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunde(n) bei 20 °C																
Belastbarkeit Vollständig	nach 7 Tag(en)																
Biegezugfestigkeit	≥ 3 N/mm <sup>2</sup>																
Druckfestigkeit	≥ 5 N/mm <sup>2</sup>																
Fugentiefe	> 30 mm bei Fugenbreite von 8-20 mm. Bei Fugenbreite von > 20 mm, beträgt die Fugentiefe das 1,5-fache der Fugenbreite.																
Verarbeitungstemperatur	ca. 5–25 °C																
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minute(n) bei 20°C nach Öffnen der Beutel																
Wasserundurchlässigkeit	≥ 1 x 10 <sup>-5</sup> m/s																
Ergiebigkeit	ca. 0,5 kg/dm <sup>3</sup>																
Fugenbreite	min. 8–100 mm																
Materialverbrauch Tabelle																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Kantenlänge</th> <th>Fugenbreite/-tiefe</th> <th>Verbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Großpflaster</td> <td>17 x 17 cm</td> <td>8 mm/30 mm</td> <td>ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Kleinpflaster</td> <td>11 x 11 cm</td> <td>8 mm/30 mm</td> <td>ca. 6,9 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Mosaik</td> <td>7 x 7 cm</td> <td>8 mm/30 mm</td> <td>ca. 10,3 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>		Kantenlänge	Fugenbreite/-tiefe	Verbrauch	Großpflaster	17 x 17 cm	8 mm/30 mm	ca. 4,5 kg/m <sup>2</sup>	Kleinpflaster	11 x 11 cm	8 mm/30 mm	ca. 6,9 kg/m <sup>2</sup>	Mosaik	7 x 7 cm	8 mm/30 mm	ca. 10,3 kg/m <sup>2</sup>
	Kantenlänge	Fugenbreite/-tiefe	Verbrauch														
Großpflaster	17 x 17 cm	8 mm/30 mm	ca. 4,5 kg/m <sup>2</sup>														
Kleinpflaster	11 x 11 cm	8 mm/30 mm	ca. 6,9 kg/m <sup>2</sup>														
Mosaik	7 x 7 cm	8 mm/30 mm	ca. 10,3 kg/m <sup>2</sup>														
Untergrundvorbereitung																	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Untergrund muss tragfähig und dauerhaft drainfähig sein.</li> <li>• Die zu erwartenden Lasten müssen aufgenommen werden. Ein Absacken des Pflasters unter Last führt zu Abrissen an den Fugenflanken.</li> <li>• Ein nicht ausreichend wasserdurchlässiger Unterbau staut das Wasser und führt bei Frosteinwirkung zur Zerstörung der Fugen.</li> <li>• Die Fugentiefe darf 3 cm und die Fugenbreite 8 mm nicht unterschreiten.</li> <li>• Die Fugen sind ggf. mit einer Luftlanze auszublasen.</li> <li>• Ab 20 mm Fugenbreite müssen die Fugen mindestens 1,5 x der Fugenbreite tief sein.</li> </ul>																
Vorbereitung																	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Eimerhandhabung, z. B. Transport, darf der Beutel nicht beschädigt werden, da sonst das Material aushärtet.</li> <li>• Je nach Steinbeschaffenheit können Produktreste zurückbleiben, es kann zu Glanzerscheinungen und Farbtonveränderungen kommen.</li> <li>• Bei Kunststeinen (zement- oder kunststoffgebunden) Verträglichkeit prüfen!</li> <li>• Sollten die verlegten Steine/Platten eine Fase haben, so darf diese nicht verfugt werden</li> </ul>																

# SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1



Drainfähiger, 1-komponentiger Kunstharz-Fugenmörtel für leicht beanspruchte Pflasterflächen

<b>Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1 wird einbaufertig in Eimern geliefert und darf nicht mit anderen Stoffen vermischt werden.</li> <li>• Eine Benetzung der Pflastersteine mit Wasser ist während der Verarbeitung und Aushärtung zu vermeiden!</li> <li>• Nach dem Öffnen des Gebindes, ist das Gemisch unmittelbar darauf an mehrere Stellen auf die Fläche zu schütten und mit einem Gummiwischer oder Kokosbesen in die Fugen einzuarbeiten und zu verdichten.</li> <li>• Es ist darauf zu achten, dass nur so viel Pflasterfugenmörtel auf der Fläche verteilt wird, wie innerhalb von 2 bis 3 Minuten eingearbeitet werden kann.</li> <li>• Bei Fugenbreiten größer 20 mm ist das eingebrachte Fugenmörtelmaterial ausreichend nach zu verdichten.</li> <li>• Zur vollständigen Fugenfüllung ist nach dem Verdichten weiteres, frisches Fugenmaterial einzubringen und erneut zu verdichten.</li> <li>• Eine ausreichend fugenfüllende Verdichtung ist notwendig, um feste und dauerhafte Fugen zu erreichen.</li> <li>• Nach 10 – 20 Minuten (temperaturabhängig) ist die Fläche mit einem mittelharten Besen, z. B. Kokosbesen, kreuzweise abzufegen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Fugenoberfläche gleichmäßig geschlossen und geglättet ist.</li> <li>• Die Säuberungsmengen sind in jedem Fall zu verwerfen.</li> <li>• Die Pflasterflächen dürfen nicht eingespannt sein. Angrenzende Mauern, Einbauten oder Ähnliches sind mit elastischen Fugen zu versehen, ggf. sind Bewegungsfugen in der Fläche anzulegen. Konstruktive Arbeitsfugen aus der Unterlage sind zu übernehmen.</li> </ul>
<b>Nachbehandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die frischen Fugen sind während der Aushärtungsphase (ca. 24 Stunden bei 20 °C) gegen Niederschlag zu schützen.</li> <li>• Bei Einsatz von Folien müssen diese unterlüftet werden, damit sich kein Kondenswasser bildet.</li> <li>• Die so behandelten Flächen können nach ca. 24 Stunden begangen werden. Nach weiteren 6 Tagen ist SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1 voll ausgehärtet und während dieser Zeit vor Frost zu schützen.</li> <li>• Reinigungsarbeiten können mit Hochdruckgeräten bei max. 120 bar mit mindestens 20 cm Abstand und mit Flächendüse nach 7 Tagen durchgeführt werden.</li> <li>• Ausbrechende Fugenstücke weisen auf einen zu hohen Druck hin, können aber mit frischem Material nachgefugt werden.</li> </ul>
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlossene, unbeschädigte Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.</li> <li>• Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden.</li> <li>• Gebinde vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</li> </ul>
<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren.</li> <li>• Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.</li> </ul>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</li> <li>• Für gute Belüftung sorgen.</li> <li>• Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.</li> </ul>

# SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1



**Drainfähiger, 1-komponentiger Kunstharz-Fugenmörtel für leicht beanspruchte Pflasterflächen**

## Hinweise

- Bei unterschiedlich bewitterten Bereichen können Farbunterschiede nicht ausgeschlossen werden.
- Raue, poröse bzw. saugfähige Untergründe sind entsprechend vorzubehandeln (ausreichend vornässen oder mit Porenfüller behandeln) um Verunreinigungen im Fugenbereich oder auf der Pflasterfläche soweit als möglich auszuschließen. Entsprechende Probeflächen sind vorab anzulegen und zu beurteilen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

## Lieferung Pflasterfugenmörtel | PF 1

Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN
grau	siehe Tabelle	25 kg Eimer	24 Stück auf Palette	4005813650691
sand	siehe Tabelle	25 kg Eimer	24 Stück auf Palette	4005813650707
steingrau	siehe Tabelle	25 kg Eimer	24 Stück auf Palette	4005813697313
anthrazit	siehe Tabelle	10 kg Eimer	36 Stück auf Palette	4005813698860
anthrazit	siehe Tabelle	25 kg Eimer	24 Stück auf Palette	4005813650721